

In diesem **Heft**

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Die Gemeindeleitung informiert	9
Vorstellung Frau Grahl	10
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	11
Die Becker-Orgel der Stephanuskirche	12
Arbeit mit Erwachsenen: Aktuelles	15
Bilder: "Schöner Sonntag" und Jubiläumskonfirmation	16
Arbeit mit Erwachsenen: Angebote	18
Seniorenfeier	21
Kita Martini	22
Kinder und Jugendliche: Angebote	25
Seniorenfreizeit	26
Diakonie: Angebote	27
Unser Gemeindebrief	28
Flohmarkt am 12. November 2016	30
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt/Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 – 14 04 97, Fax: 0521 – 3 29 23 63 Redaktion: Heike Elsner, Denise Großmann, Dorothee Pöld und Hartmut Repple Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – Layoutumsetzung: Denise Großmann Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember – Februar 2017: 28. Oktober 2016







Seite 4 Seite 12 Seite 26

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Titelbild ist bei einer Aktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Konfifahrt in Dänemark entstanden und ist ein schönes Symbol für die zurückliegende Zeit und vielleicht auch für unser ganzes Leben: Wenn wir im Team einander helfen und unterstützen, kann es uns gelingen, auch schwierige Aufgaben zu meistern (hier im Bild durch das Spinnennetz zu kommen, ohne die Spinne aufzuwecken). So haben sich viele gefühlt in der langen Zeit der Vakanz, miteinander und füreinander wurde gearbeitet – beeindruckend, finden wir.

Nun gibt es mit Pfarrerin Susanne Stöcker einen Neuanfang, wir wollen unsere neue Pfarrerin fröhlich bei uns aufnehmen und im Team unterstützen. Lesen Sie ihre erste Andacht auf den folgenden Seiten.

Auch der Flötenkreis hat mit seiner neuen Leiterin Christine Grahl einen vielversprechenden Neustart erlebt. Unser Organist Klaus Tegeler erklärt spannend und informativ die Besonderheiten unserer Beckerorgel.

Ein Klassiker der Martini-Kirchengemeinde, immer ausgebucht, mit großer Freude und Engagement geleitet von ehrenamtlich Mitarbeitenden, ist die Seniorenfreizeit. Im Sommer 2017 geht es nach Usedom.

Alle Angebote unserer Kirchengemeinde, die Sie in diesem Heft finden, sind wie gewohnt mit Liebe von Ehrenamtlichen zusammengestellt worden.

Viel Spaß beim Lesen dieses Hefts wünscht Ihnen die Gemeindebrief-Redaktion



Herbstzeit ist Erntezeit

Der Sämann auf dem Bild hat für die Ernte hart gearbeitet.

Im Frühjahr hat er gesät, im Sommer die Pflanzen gehegt und versorgt, im Herbst alles geerntet und die Felder für den Winter vorbereitet.

Aus dem Buch der Sprichwörter im Alten aus Jahrhunderten - stammt folgender Spruch:

Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh an ihr Tun und lerne von ihr! Wenn sie auch keinen Fürsten, noch Hauptmann, noch Herrn hat, so bereitet sie doch ihr Brot im Sommer und sammelt ihre Speise in der Ernte. (Sprüche 6,6-8)

nungslos werden wir Leser als faule Säcke bezeichnet. Dabei haben wir uns doch zwischen den Sommer- und Herbstferien mit dem üblichen Fleiß abgerackert für Schule, Job und Gemeinde.

Wer ist hier faul? Zwischenzeitlich gleicht Testament - gesammelte Lebensweisheiten das Gemeindehaus am Pellaweg einem Ameisenhaufen, der summt und brummt. Jeder schleppt seinen Anteil, zusammen wird viel geleistet!

Stress und Hektik sind gewohnte Begleiter unserer Zeit. Emsig wie die Ameisen bemühen wir uns um Erfolg und Anerkennung. Die Familie versorgen, das Haus abbezahlen, das Abi Ganz schön frech, dieser alte Spruch! Scho- nach nur 12 Jahren, den besseren Job und der erwartete Einsatz für das Allgemeinwohl, all das muss geleistet werden. Sind wir etwa faul geworden, nur weil es endlich wieder Ansätze einer Gegenbewegung zum allgemeinen Leistungsdruck gibt?

Urlaubsreisen und Meditation, mehr Achtsamkeit für das eigene Ruhebedürfnis, sind benen Ablauf der Jahreszeiten. empfohlene Helfer.

Mir kommt ein Kinderlied in den Kopf, das so gar nicht zu der fleißigen Ameise passt. Pippi Langstrumpf singt: Faul sein ist wunderschön, denn die Arbeit hat noch Zeit, wenn die Welt so schön und weit.

hindurch fleißig Nahrung für die Winterpau- ten Grund auferlegt werden. se. Mit den faulen Phasen der Ferien säen wir Kräfte für neue Herausforderungen. Was also können wir von dem kleinen Krabbeltier aus dann Zeit bleibt, die Gründe für die Arbeit zu dem Buch der Sprüche lernen?

Es geht um den Grund ihres Fleißes. Sie sammelt und sorgt nicht, weil es ihr ein Fürst oder Hauptmann befohlen hat. Selbst die Tiere, die wir als Ameisenköniginnen kennen, geben kei- Fleiß. ne Befehle, sondern sind für den Nachwuchs zuständig. Ihre Motivation für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz für das Überleben der Gemeinschaft kommt aus ihnen selbst. Ameise und Sämann arbeiten fleißig, weil sie den Winter überleben wollen.

Sie nutzen den durch die Schöpfung gege-

Das Buch der Sprüche - gesammelte Lebensweisheiten aus den Jahrhunderten vor Christus. Schon damals wussten die Menschen:

Etwas aus dem falschen Grund zu tun, ist Sonne scheint und die Blumen blühn, ist die mühsam. Motivation entsteht aus der Überzeugung für etwas. Die Füße schwingen sich morgens so viel leichter aus dem Bett, wenn Faulheit und Fleiß gehören natürlich zu- man etwas vorhat, das man selbst für sinnvoll sammen. Im gesunden Rhythmus von Pausen hält. Dagegen schleichen sich Widerstand und und Aktivität erreichen Menschen die höchs- destruktive Faulheit ein, wenn wir uns durch te Zufriedenheit. Und auch in unserem Bi- die Arbeit quälen, die uns von Fürsten, Hauptbelspruch sammelt die Ameise den Sommer männern und selbstherrlichen Chefs ohne gu-

> Faul sein ist auch deshalb so wichtig, weil hinterfragen.

> Liebe Säfrauen und Sämänner, Ameisen dieser Zeit und Gemeindeglieder, ich wünsche einen fröhlichen Herbst voller Faulheit und

Pfarrerin Susanne Stocket

Ihre

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum Erwachsenengottesdienst in der Stephanuskirche, ein. Parallel dazu findet unser Kindergottesdienst statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Gruppen, für Vorschulkinder (3 bis 6 Jahre) und Schulkinder (6 bis 11 Jahre), jedoch nicht in den Schulferien. An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl, an jedem zweiten Sonntag besteht Taufmöglichkeit.

Nach jedem Gottesdienst sind die Gemeindebücherei und das Kirch-Café geöffnet.



... und unsere besonderen Gottesdienste:

02. Oktober 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest – anschließend gemeinsames Mittagessen

09. Oktober 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

06. November 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

– anschließend gemeinsames Mittagessen

13. November 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

20. November 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag und Gedenken an die in diesem Kirchenjahr Verstorbenen

27. November 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

04. Dezember 2016 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent

Ihr "Taxi zum Gottesdienst" fährt jeden Sonntag ...

...mit Anmeldung im Gemeindebüro, Tel.: 14 04 97 bis freitags 12.00 Uhr.
Wir holen Sie zu Hause ab, bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend auch wieder nach Hause.

Die Predigt zum Nachhören ...

... auf www.martini-gadderbaum.de



BERATUNG. BETREUUNG. BEGLEITUNG.

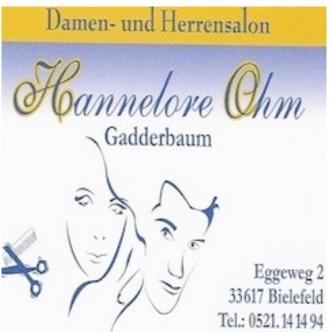




Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen. Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de



Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- William di
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33 33617 Bielefeld

Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de



Ein neuer Anfang und großer Dank für die ehrenamtliche Arbeit

Stelle Susanne Stöcker als neue Pfarrerin für te haben alle an einem Strang gezogen, vom die Martini-Kirchengemeinde. Wir freuen uns Vertretungspfarrer über die Organisten, die sehr auf die gemeinsame Arbeit und den Auf- ehrenamtlichen Küster, die Lektoren- und bruch zu neuen Ufern. Wenn das Besetzungs- Abendmahlshelfer, die Mitarbeitenden des verfahren so läuft wie abgesprochen, wird Frau Kirch-Cafés, die Gemeindesekretärin im Ge-Stöcker am 29. Januar 2017 in ihr Amt einge- meindebüro und viele mehr - kein Gottesführt. Die Termine für Probepredigt, Katechese dienst musste ausfallen! Die Konfifahrt nach und Wahlgottesdienst stehen noch nicht fest, Dänemark, mit 48 Jugendlichen, konnte werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Bis stattfinden und wurde von einem großen ehdahin wartet viel Arbeit auf uns alle, manches renamtlichen Team wunderbar geleitet. Der wird Frau Stöcker schon intensiv mitbegleiten, Kindergottesdienst wurde angeboten, die Kindie Arbeit mit den Konfirmanden, das Kinder- dertagesstätte Martini hat eine große Erweigottesdienstteam, einen Nachwuchs-Mitar- terung baulich und inhaltlich gestemmt, das beiter-Kurs, Auch viele Gottesdienste werden. Gemeindehaus wurde mit neuen Anstrichen bis dahin von ihr gestaltet, von Erntedank der Türen und Fenster verbessert, die Heizung über Ewigkeitssonntag, Adventsgottesdienste nach langem Wasserverlust repariert, die grobis Weihnachten und Silvester, also viele Gele- ßen Außenanlagen von Kirche und Gemeindegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen.

Bis es nun soweit war, haben viele ehrenamtliche Mitarbeitende und auch die Hauptberuflichen in der Martini-Kirchengemeinde mit großem Einsatz versucht, die Gemeindearbeit "am Laufen" zu halten – dies ist nach Meinung des Presbyteriums wunderbar gelungen, allen gebührt dafür großer Dank und Hochachtung.

Auch das Presbyterium begrüßt an dieser Bei der Gestaltung der vielen Gottesdienshaus wurden in gutem Zustand gehalten.

> Der Platz hier reicht nicht, um alles und alle aufzuzählen - vielen Dank für die Mühe und Einsatzbereitschaft!

> > Für das Presbyterium Regine Ballstaedt, 1. Vorsitzende Presbyterium



Christine Grahl

Flötenkreis unter neuer Leitung

Seit April 2016 leite ich den Flötenkreis. Mein Name ist Christine Grahl, ich kam in Dresden zur Welt und lebte bis zu meinem 11. Lebensjahr in Sachsen. Da ich in einem Pfarrhaus groß geworden bin, kam ich schon früh mit der Kirchenmusik in Berührung. Ich sang in der Kurrende (Kinderchor) und bekam meinen ersten Flötenunterricht.

Durch die missionarische Arbeit meines Vaters verschlug es mich und meine Familie acht Jahre nach Rumänien. Während meiner dortigen Jugendzeit kam eine frisch studierte Kirchenmusikerin nach Zeiden (rumänisch Codlea) bei Kronstadt (Braşov), die wir, einige musikbegeisterte Teenager, völlig in Beschlag nahmen. Daraus entstand ein Flötenensemble, mit dem wir Konzerte mitgestalteten und auch auf Mittelalterfestivals auftraten.

Nach meiner Rückkehr nach Deutschland studierte ich in Görlitz Kirchenmusik (C-Ausbildung). Anschließend arbeitete ich als Kirchenmusikerin in der Herrnhuter Brüdergemeine Niesky. Unter anderem spielte ich dort die Orgel im Gottesdienst, leitete einen Kirchenchor und gründete einen Jugendchor. Einige Jahre darauf zog mich das Kirchenmusikstudium in das ostwestfälische Herford. In diesem Jahr habe ich den Bachelor im Fach Kirchenmusik abgeschlossen.

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Montag

POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult* Ort: Großer Saal

Zeit: 19.45 Uhr

Mittwoch

FLÖTENKREIS

Kontakt: Christine Grahl

Ort: Wintergarten

Zeit: 19.45 bis 21.15 Uhr

Mittwoch

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: Pfarrerin Susanne Stöcker

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: 18.30 Uhr

Mittwoch

SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: Manfred Schöler

Ort: Wintergarten

Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Jeden 4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine: 26. Oktober 2016 23. November 2016

Sonntag

DIE GEMEINDE IST DER CHOR

Kontakt: Dorothee Pöld

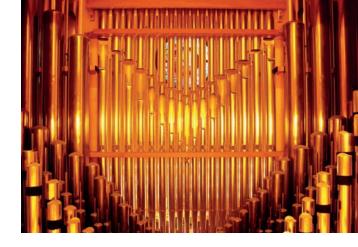
Ort: Kirche Zeit: 11.30 Uhr

Letzter Sonntag im Monat

Aktuelle Termine: 30. Oktober 2016 27. November 2016

Die Becker-Orgel der Stephanuskirche

....schreib doch mal einen Artikel für den Gemeindebrief!" - Das war die Anregung von Hartmut Repple, als ich mit ihm anlässlich der letzten Stimmung über die Orgel sprach. Das will ich gerne tun.



Die älteren Gemeindeglieder werden sich er selbst oben im Gehäuse sitzt und die Pfeieingeweiht wurde. Aber die Jüngeren (und ich "schwebt" - oder nicht. ganz gut, die Orgel zum Thema zu machen.

kompliziert wie bei uns!

der Orgel, die vom Erbauer Michael Becker aus- lotti war ein Organist und Musiktheoretiker geführt wurde, begleitet und das hat mir die- des 18. Jh., der schon damals auch die entfernses Instrument noch näher gebracht und mich teren Tonarten verwenden wollte. Er hat - wie angeregt, mich mit dem Thema "Stimmung" vor ihm schon der Bach-Zeitgenosse Andreas zu beschäftigen.

gelstimmer häufig einen "Tastendrücker", weil und G, D) klingen sehr sauber und angenehm.

noch erinnern, wie es zum Bau der Orgel kam, fenreihen nachstimmt. Das habe ich also gedass nachträglich eine eigens für die Orgel be- macht. Wenn man dabei genau hinhört, merkt nötigte Empore gebaut wurde und wie sie 1999 man, ob eine Pfeife noch flirrt - man sagt auch

habe diesen Anfang ja auch nicht in der Ge- Beim Stimmen eines Instruments gibt es meinde miterlebt) wissen das vielleicht nicht so verschiedene grundlegende Unterschiede, oder genau. Daher passt es nach 17 Jahren vielleicht auch "Systeme". Wenn alle Intervalle physikalisch rein gestimmt würden, könnte man nur Wir alle wissen, wie wichtig eine "gute Stim- in einer Tonart (C-Dur) sauber spielen. Deshalb mung" für unser Zusammensein ist, das ist bei muss man "schummeln" und einige Intervalle der Orgel auch so, und vielleicht auch ähnlich etwas "verstimmen". Im Begleitheft der Orgel-CD heißt es: "Stimmung: ungleich schwebend Im Juni habe ich die diesjährige Stimmung nach Vallotti für a'= 441 Hz bei 18 Grad C." Val-Werkmeister - lange experimentiert. Das Er-Beim Stimmen einer Orgel braucht der Or- gebnis ist folgendes: einige Tonarten (C, F, B,

Der Preis dafür ist aber, dass die entfernteren Tonarten nicht ganz so sauber klingen. Wenn verstehen/musiklexikon/2012/03424/) Sie also im Gottesdienst den Eindruck haben sollten, die Orgel ist verstimmt, dann liegt das - wenigstens zum Teil - auch an diesem System der Stimmung.

Außerdem reagiert die Orgel sehr empfind- neu. lich auf Temperaturunterschiede, besonders die sogenannten Zungenpfeifen. Da haben wir ter immer wieder neu zu kombinieren, zu exz.B. die Posaune, die wie ein Blasinstrument klingt. Der Ton wird durch eine vibrierende keiten dieses Instruments auszuloten. Metallplatte (Zunge) erzeugt und klingt etwas schnarrend. Diese Register müssen also häufiger mal nachgestimmt werden, was man mit ein bisschen Erfahrung auch als "normaler" Organist bewerkstelligen kann.

Ich habe einige Orgel-Ansichten fotografiert, die man von unten nicht kennt. Aber bei Interesse kann man sich das auch vor Ort ansehen. Sie können mich dann gerne ansprechen. (Eine schöne und anschauliche Erklärung der verschiedenen Stimmungen fand ich hier:

http://www.br-online.de/kinder/fragen-

Seit ca. 10 Jahren spiele ich nun in regelmäßigen Abständen dieses Instrument und es fasziniert mich immer noch bzw. immer wieder

Ich finde es reizvoll, die 19 klingenden Regisperimentieren, um die verschiedenen Möglich-

Es sind übrigens auch noch Exemplare der im Jahre 2000 aufgenommenen CD zu haben, die Helmut Fleinghaus eingespielt hat.

Ich schließe mit J.S.Bachs Motto "Soli Deo Gloria", ungleich schwebend (wie die Engel vielleicht auch), für mich immer wieder sehr gerne auf der Becker-Orgel der Martini-Gemeinde. -Und mit dem Dank für die positiven Rückmeldungen für mein Spielen. Ich werde versuchen, am Ball - bzw. an der Taste - zu bleiben und möglichst vielseitig die Gestaltung der Gottesdienste zu betreiben.

Ihr

W. Ilgeler



Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220





Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute



Haustechnik Wehmeyer Thomas Wehmeyer Bolbrinkersweg 34 a 33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88 Fax 0521 / 14 07 45

SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Karl Wöllner

Inh. Frank Hackbarth

Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei

Eggeweg 56, 33617 Bielefeld **Telefon: 0521-15 21 35** fox: 05109-91 97 12

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlämmverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ■...Trockenbau

Matthias Sander - Malermeister

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld

Tel. 0521 67185 Fax 0521 68809

info@sander-malermeister.de www.sander-malermeister.de

Bibel teilen

"Bibel teilen" - ein schrittweises Vorgehen, um sich gemeinsam in einer Gruppe für ca. 90 Minuten mit einem biblischen Text auseinander zu setzen und ihn zu diskutieren. Begegnung ist dabei ein Schlüssel für diesen Abend: es gilt zu ergründen, welche Bedeutung und Aussage der Bibeltext an diesem Abend für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer hat.

Diakonin Karin Bormann-Voss und Diakon Thomas Roth laden zu folgenden Terminen ein: **04.10. und 25.10.2016, Beginn jeweils um 20.00 Uhr,** im Wintergarten des Gemeindehauses.

Auch Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich kurz dazu im Gemeindebüro an.

Statt Fahrrad nun die Wanderschuhe am 03.10.2016

Aus organisatorischen Gründen müssen wir die geplante Fahrradtour leider verschieben. Stattdessen laden wir Sie am **Montag, den 03.10.2016,** dem Tag der Deutschen Einheit, zu einer

gemeinsamen Wanderung mit Kind und Kegel zum Eisernen Anton (ca.11 km) ein.

Auch hier werden uns Engel begegnen und begleiten.

Wir starten um 11.00 Uhr am Gemeindehaus und planen gegen 16.00 Uhr zurück zu sein.

Stellen Sie sich auf "engelhafte Begegnungen" ein.

Nicht vergessen: Verpflegung und Picknickdecke in den Rucksack, feste Schuhe und wetterfeste Kleidung!

Die Anmeldelisten liegen im Gemeindebüro und nach dem Gottesdienst aus.

Es freuen sich auf einen schönen Tag

Karin Bormann-Voss und Christa Althoff



"Schöner Sonntag" am 03. Juli 2016

Bild oben: Verabschiedung der Kita-Kinder in die Schule Bilder unten: Spaß beim Rollenrutschen und Hüte basteln







Unsere Jubiläumskonfirmanden vom 11. September 2016

Bild oben: Jubilare aus den Jahren 1966 und 1956 Bild unten: Jubilare aus den Jahren 1951 und 1946



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: Leila Klessmann

Ort: Bücherei
Zeit: 19.30 Uhr
Aktuelle Termine:
04. Oktober 2016

"Tschick", ein Roman von Wolfgang Herrndorf

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: Siegbert Runde, Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: 9.30 bis 11.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

04. und 18. Oktober 201608. und 15. November 2016

Mittwoch

ATMEN UND BEWEGEN

Kontakt: Ulrike Vohmann

Ort: Wintergarten

Zeit: 10.00 bis 11.00 Uhr

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine: 19. Oktober 2016 16. November 2016

Mittwoch

DIE BIBEL AUF

DEM FRÜHSTÜCKSTISCH

Wir fangen wieder an:

Texte aus dem Matthäus-Evangelium Kontakt: *Pfrin. Dr. Hiltrud Stadtland* und das Mitarbeiterteam

Ort: Bücherei Zeit: 9.30 Uhr Aktuelle Termine: 12. Oktober 2016

09. November 2016

Mittwoch

FRAUENHILFE

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine: 19. Oktober 2016

"Lebensbild von Nelson Mandela",

Frau Carola Eßrich

16. November 2016

"Buß und Bettag",

Bibelarbeit mit Pfarrerin Stöcker

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: Käthe Lutterjohann

Zeit: 19.30 Uhr Ort: Großer Saal Aktuelle Termine:

05. und 26. Oktober 201609. und 23. November 2016

Samstag

KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE

Kontakt: Heike Linnenbrügger

Ort: Wintergarten

Zeit: 10.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Termine: **22. Oktober 2016**

18. und 19. November 2016

Sonntag

MEDITATIVER TANZ

Kontakt: Marianne Lohrengel

Ort: Großer Saal

Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Aktuelle Termine: 09. Oktober 2016 27. November 2016

Sonntag

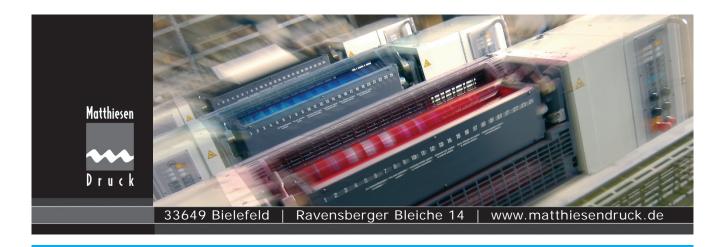
GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: Gisela Schmitz

Ort: Bücherei

Zeit: 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst



AXEL BÜCKING





Jöllenbecker Str. 175 · 33613 Bielefeld Telefon (0521) 14 10 37 · Telefax (0521) 14 10 72





Seniorenfeier

Die Martini-Kirchengemeinde lädt herzlich ein zur Seniorenfeier am 23. November 2016 von 15 bis 17 Uhr in das Gemeindehaus, Pellaweg 4.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem unterhaltsamen Programm gibt es viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.









Was lernen unsere Tagesstätten-Kinder? Dass das Leben eine ewige Baustelle ist...

Natürlich lernen sie auch, miteinander sozial umzugehen, nein zu sagen, wenn es dran ist, die kleine und große Welt zu begreifen und vieles mehr; sie entwickeln sich geistig und körperlich.

ren in unsere KiTa Handwerker und es wird haben dazugelernt. etwas Schönes.

dem, was vorher war, großzügig.

ria, die auch für weitere Angebote genutzt lich endgültig fertig. Doch dann könnte der werden kann. Im Mehrzweckraum ist Platz für Eingangsbereich noch verbessert werden und eine schöne Bewegungsbaustelle und die Räu- unter dem Glasdach eine kleine Werkstatt entme bekommen Schwerpunkte: Bauen, Malen, stehen ... Rollenspiel.

auch, doch die muss noch lernen, was ein Feuer Wie schon geschrieben: Das Leben ist eine ewiist: sie meldet sich, obwohl es gar nicht brennt. ge Baustelle und eigentlich ist das auch gut so.

Immer wieder kommen in den letzten Jah- Aber wir sind ja alle mal klein angefangen und

gemauert, gesägt, gehämmert und natürlich Und jetzt ist alles fertig und alles wird ruauch Bagger gefahren, eine besondere Form hig und langweilig? Natürlich nicht, nun heißt der frühkindlichen Bildung: erst ein großes es wieder baggern, sägen, hämmern. Dieses lautes Durcheinander und dann entsteht Mal wird der Garten mit einer Drachenhöhle und tollen Spielgeräten für die älteren Kinder Nun finden 97 Kinder einen Platz in unserer ausgestattet. In der Bärengruppe kommen Einrichtung, jede Gruppe verfügt über min- noch zwei Fenster in die Decke, damit es auch destens einen Gruppennebenraum. Hell und dort hell und schön wird. Es fehlen noch einige freundlich ist es geworden und gemessen an Möbel und hier ein bisschen Wandverkleidung und da ein Tupfer Farbe und

In der Halle entsteht eine kleine Cafete- Aber dann, so Ende Oktober, ist alles wirk-

So ist das Leben: Immer wenn wir denken, Eine neue Brandmeldeanlage haben wir "So! Fertig!", dann kommt wieder was Neues.





Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

Dienstag

"DIE MINI-MONSTER"

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Wintergarten

Bei Interesse melden Sie sich bitte

im Gemeindebüro.

Dienstag

AKTION MIT GRUNDSCHULKINDERN

Am o6. September 2016 waren wir beim Krimispiel gemeinsam auf der Suche nach dem verschwundenen "Insulaner" und einem geheimnisvollen Schatz.

Lasst euch überraschen, was wir bei unserer nächsten Aktion machen.

Kontakt: Dennis Glatthor

Zeit: 15.30 bis 17.30 Uhr

Aktueller Termin: **08. November 2016**

Freitag

"OFFENE TÜR" IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Am letzten Freitag eines Monats bietet sich hier die Gelegenheit, mit bekannten und neuen Gesichtern in gemütlicher Atmosphäre zusammen zu sitzen, eine Partie Billard, Kicker oder Tischtennis auszutragen und ein kühles Getränk oder einen kleinen Snack zu genießen.

Herzlich willkommen! Kontakt: *Madita Mielke*

Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

28. Oktober 2016

25. November 2016

Seniorenfreizeit 2016 auf Borkum

Das Thema der Morgenandachten: "Achtschaft)."

Zimmern, erlesener Küche und freundlichem Hauspersonal.

Auf der Insel waren wir, wohin es auch ging, Dorle Lutterjohann. Es ging an den Strand, ans Wasser, durch die Dünen und nicht zuletzt in Cafés und Teestuben. Jede und jeder kam, wohin er oder sie auch wollte, begleitet an.

Gesungen haben wir bei Tisch, bei den Ansam den Augenblick gestalten und genießen dachten und wann immer sich die Gelegenheit - (in Selbstliebe - Gottvertrauen und Gemein- bot: Choräle, neue Lieder, Kanons, Volkslieder und Schlager. Auch Karten und Würfel wur-Im Haus "Alter Leuchtturm" lebten wir "wie den immer wieder gespielt. In der Gruppe war Gott in Frankreich" mit schönen barrierefreien jede und jeder gut angenommen. Die Fußball-Europa-Meisterschaft in Frankreich war neben vielen anderen Gesprächen ein Thema.

Die Erinnerung wird uns beflügeln, vom umsichtig begleitet von Karin Hüttemann und 06.06. bis 18.06.2017 die Reise nach Usedom (Zinnowitz) zu wagen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Ihr Manfred Schöler

ANZEIGE Meisterlich seit 1990 Ihr neuer **Liebing**splatz



33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563 info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

Montag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: Dorothea Luschnat

Ort: Kleiner Saal Zeit: 20.00 Uhr

Termine: Nach Absprache

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Kontakt: Christiane Daub und Anja Kleine-Bekel

Ort: Bücherei Zeit: 9.30 Uhr

2. Dienstag im Monat Aktuelle Termine:

o4. Oktober 2016 (ausnahmsweise der 1. Dienstag im Monat)

Lebensreise-Spiel: gemeinsame Rückschau in Kindheit, Jugend,

Erwachsensein, Alter

08. November 2016Kreatives Gestalten zur

Jahreslosung 2016

Donnerstag

GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an, Menschen suchen Hilfe, und wir bringen sie

miteinander in Kontakt. Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro
Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 17 Uhr

Das neue Pflegeversicherungsgesetz

Informationen über Änderungen für Betroffene und Angehörige

Referent: Rainer Wolk (Bethel ambulant)
Ort: Begegnungszentrum Pellahöhe,

An der Rehwiese 1a

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Offene Seniorenarbeit Gadderbaum

Kontakt: Dorothea Luschnat (Silberschmiede), Sabine Goudard (Begegnungszentrum Pellahöhe) und Anja Kleine-Bekel (Martini-Kirchengemeinde)

4/2016

Gemeindebrief G

Magazin für Öffentlichkeitsarbeit



So ein tolles Foto gelingt nicht immer: Kita-Kids in Reih und Glied auf der Rutsche. Das Motiv bringt Schwung auf die Seite. Vorbildlich!

Bewertung: * * * * *

Auflage: 3.500 Exemplare, viermal jährlich

Umfang: 32 Seiten

Format: 21 cm breit, 20 cm hoch

Verteilung: Alle Haushalte im Stadtteil Gadderbaum

Jahresetat: 7.200 Euro

Von Experten unter die Lupe genommen: der Martini-Gemeindebrief

Man nehme: 2 Gemeindebriefe, schicke sie an das Magazin für Öffentlichkeitsarbeit "Gemeindebrief G" und lasse sie kritisch bewerten.

Das haben wir getan und in der Auflage 4/2016 erschien das sehr erfreuliche Ergebnis der Experten:



Prüfsteine waren der Inhalt, das Layout, die Konzeption, journalistische Qualität und die Produktionsbedingungen.

Besonders positiv wurde bei unserem Gemeindebrief hervorgehoben: das ungewöhnliche, quadratische Format, das "sehr attraktiv gestaltete Titelbild", der Mut zu unterschiedlichen Fotogrößen und das Hervorheben der Rubriken am Außenrand.

Es gab auch Tipps zur Verbesserung. Sie bezogen sich auf die Aufteilung des Seitenlayouts und die Bildunterschriften.

Die Verantwortlichen für die erstellten Gemeindebriefe, H. Große, D. Großmann, H. Repple, H. Elsner und U. Cimiano haben sich natürlich sehr über solch ein positives Ergebnis gefreut. Auch ein Laie kann sich vorstellen, wie viel Zeit, Energie und Durchhaltevermögen dahinterstecken, bis alles zusammengefügt und druckfertig aufbereitet ist.

Die Gemeinde hat dabei vor allem auf das grafische Können von Ursula Cimiano zurückgreifen können, die mit viel Engagement zur äußeren Gestaltung des Gemeindebriefes beigetragen hat. Leider musste sie aus zeitlichen Gründen ihre Mitarbeit aufgeben, was wir sehr bedauern.

Wir möchten uns bei ihr ganz herzlich für die Mitarbeit bedanken und werden von ihrer Arbeit noch lange profitieren.



Unser beliebter Flohmarkt: "Rund ums Kind und vieles mehr"

Samstag, 12. November 2016 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus



Sabine Heine

Es ist mal wieder so weit, die Schränke werden ausgeräumt. Verkauft werden können nicht nur Kinderkleidung, Spielzeug, etc. – sondern auch alle anderen Dinge, die nicht mehr Ihre Ecken füllen sollen.

Wir bieten Ihnen im Gemeindehaus die Möglichkeit zu kaufen, zu stöbern und zu verkaufen, bei Kaffee und Kuchen zu plauschen und nette Menschen zu treffen.

Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen für unser Café. Der Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf geht an die Stiftung GlaubensWert.

Wer Fragen hat oder sich für einen Stand anmelden möchte, meldet sich bitte bei : Sabine Heine, Tel.: 9 15 10

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner





















Pfarrerin: Susanne Stöcker

Geschäftsführender Ausschuss:

Regine Ballstaedt (Vors. des Presbyteriums), Dorothee Pöld (stellv. Vors.) und Hartmut Repple

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Pfarrerin: Susanne Stöcker

Finanzen und Verwaltung:

Presbyter: Rüdiger Mattick

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter: Oliver Koch

Diakonie, Seelsorge und Gemeindedienste:

Presbyterin: Christiane Daub

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Presbyterin: Christa Althoff

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin: Irene Baum

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin: Petra Riemer

Öffentlichkeitsarbeit:

Presbyterin: Dorothee Pöld

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: 0521 / 39 96 93 53

E-Mail: susanne.stoecker@kk-ekvw.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro und "Gemeinde in Kontakt"

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: Denise Großmann

Tel.: **0521 - 14 04 97** und Fax: 0521 - 32 92 363 E-Mail: **post@martini-gadderbaum.de**

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag auch nachmittags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: Christine Roth

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 - 15 98 5

E-Mail: kita@martini-gadderbaum.de

www.martini-gadderbaum.de

